

Das führende monatliche Fotoanzeigen-Magazin rund ums Pferd

3,50 €
Österreich 3,80 €
Schweiz CHF 6,50

PFERDE
anzeiger

PFERDE
PFERDE
PFERDE
anzeiger

PFERDE



Mit Kleinanzeigen von:

DeineTierwelt.de

anzeigen

Medizin & Gesundheit

Huflederhautentzündung oder Hufrehe?

Westernreitersport

Hat Ihr Fohlen das Zeug zum Champion?

Weidesaison

Wie erhält man sich den Futterbedarf?

Reitsportanlagen

Wie bekommt man einen guten Outdoor-Reitboden?

Kinder & Pferde

Der richtige Stall für das Kinderpferd

Rasseportrait

Der „Missouri Foxtrotter“ – das Gangpferd der besonderen Art



Inclusive
**Pferde-
Kaufvertrag
& Poster**





Der Missouri Foxtrotter

Das Gangpferd der besonderen Art!



Der Missouri Foxtrotter, in den USA das Trailpferd Nummer 1, ist auch unter den Spitznamen „Cowboy Cadillac“ und „Cowboy Rolls Royce“ bekannt. 2002 wurde der Missouri Foxtrotter zum offiziellen State Horse von Missouri erklärt.

Was macht der Foxtrotter anders als andere Gangpferde-Rassen? Wenn andere Gangpferde ihre lateralen Viertakt-Gangarten wie Running Walk, Tölt, Amble und laterale Mutationen zeigen, geht der Missouri Foxtrotter den Foxtrot, einen diagonalen Viertakt-Gang, einen gebrochenen Trab. Die meisten Gangpferde gehören der Tölt-Familie an – der Missouri Foxtrotter nicht.

Der Tölt, bei den Saddle Bred heißt er Single-Foot, bei den Kentucky Rackern nennt man ihn Rack. So gibt es bei den einzelnen Rassen Bezeichnungen in der

Landessprache für die Gangarten, die dem Tölt sehr nahe kommen. Was auch seine Berechtigung hat, denn der Tölt der Isländer ist nicht unbedingt der Tölt, der von den anderen Rassen gefordert wird.

Wie die Foxtrotter gehören auch die Tennessee Walker nicht zur Tölt-Familie. Die gewünschten Viertakt-Gangarten sind bei dieser Rasse der Flat Foot Walk und der Running Walk. Der Flat Foot Walk der TWH ist dem Flat Foot Walk der Missouri Foxtrotter ähnlich, aber eben nur ähnlich und nicht gleich.



Was die Foxtrotter deutlich von den anderen Rassen unterscheidet, ist die gewollte diagonale Vierschlagart, der Foxtrot, einer der natürlichen Gänge der Foxtrotter, weich und bequem, neben dem Flat Foot Walk, weich und leicht gehend, und dem entspannten, frei fließenden Galopp. Im Gegensatz zu den anderen Rassen ist bei den Foxtrottern jede Knieaktion unerwünscht. Jede Aktion soll Raumgewinn bringen, daher das flache, gleitende, katzenartige Auftreten der Missouri Foxtrotter.

Der Ursprung der Foxtrotter geht zurück auf den Anfang des 19. Jahrhunderts. Missouri wurde besiedelt, und die Neuankömmlinge brachten ihre Pferde mit. Berber, Saddle Breds, Thoroughbreds und auch Morgans. Pferde, die bisher im lieblichen Flachland und auf den Baumwollfeldern in Tennessee eingesetzt worden waren, kamen in das steinige und bergige Land der Ozarks, im Süden von Mis-

souri und im Norden von Arkansas, eine Landschaft – für sie völlig fremd und nicht unbedingt ideal. Diese Pferde kamen ganz unterschiedlich mit dem steinigen und bergigen Land zurecht. Andere kamen von Illinois und Arkansas und waren schon ungewohntes Gelände gewohnt. Die Siedler grenzten die Positiven aus und begannen, diese verschiedenen Rassen zu kreuzen, so entstanden die ersten Foxtrotter. Die Foxtrotter treten daher noch heute in allen Farben auf. Aber nicht nur in der Farbe gibt es ein breites Spektrum, auch im Exterieur, einmal dem QH ähnlich und dann wieder der feine und leichte Körperbau von den Arabern, Pferden mit Eleganz und Stil. Den damaligen Züchtern ging es nicht um das Aussehen, sondern um die Einsatzmöglichkeit bei der täglichen Arbeit im schwierigen, steinigen Gelände. Sie verlangten nach Pferden, die gelassen, trittsicher, ausdauernd, bequem zu reiten waren, dazu sollten sie robust und umgänglich sein. Ar-



2 Top Hengste für Ihre Stute

©Kathrin Jung

Southern Smokey & Southern Smokey's Chester aus der **"Southern Sunrise"** Linie

16 World Grand Champions in den USA

www.foxtrotter-online.de

MFTG Rüdnitz
Bahnhofstr. 21
16321 Rüdnitz

☎ 033 38-36 27-0

☎ 01 73-7 81 19 28

@-Mail: mftgruednitz@snaflu.de

Gestüt Rüdnitz

• Zucht • Verkauf
• Ausbildung • Training

Suchen Sie Ihr Traumpferd oder einen Top-Hengst zum Decken Ihrer Stute?

Besuchen Sie das Gestüt Rüdnitz und überzeugen Sie sich selbst.

B-Trainerin am Hof

5 Sterne Pferdeponion

Noch einige Boxen und Offenstallplätze frei



Trainerin Susanne Krüger

Ausbildung von Pferd und Reiter

Zucht und Verkauf von Missouri Foxtrotter und Quarter Horse

Gut Temmen
Lindenallee 3a
17268 Temmen/Ringenwalde

☎ 01 75 - 5 92 42 90

www.susanne-krueger-online.de



beiten mit Kühen auf der Ranch, Anspannen an die Kutsche, um am Sonntag in die Stadt zur Kirche zu fahren, das alles wurde verlangt. So wurden die Missouri Foxtrotter zum Familien- und zum Ranchpferd in Missouri und Arkansas. Bei den Sheriffs und den Steuereintreibern, den Ärzten und Pfarrern waren die Foxtrotter sehr begehrt, weil man mit ihnen große Strecken auf und ab im bergigen Gelände bequem zurücklegen konnte. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurden diese Pferde strikt in diesen beiden Staaten gehalten. Man muss diesen Horsemen Respekt zollen, wie sie die Vorzüge, die sie für das tägliche Leben brauchten, konsequent in die Zucht einbrachten. Dann traten Auto und Traktor in die Arbeitswelt ein, und die Pferde wurden immer mehr zurückgedrängt. Das Pferd rückte somit mehr in den Freizeitbereich der Menschen. In den USA haben sich die meisten Zuchtverbände wieder AQH und der der TWH erst nach dem letzten Weltkrieg gebildet.

1948 wurde die Missouri Foxtrotter Horse Breed Association (MFTHBA) gegründet und ein Zuchtbuch geöffnet. Die Gründungsväter des Verbandes wollten diese sehr universelle Rasse nun in die Neuzeit führen und die Zucht verfeinern. Das Zuchtbuch war offen bis 1983. Das war die Zeit, in der sehr spezifisch TW



eingezüchtet wurden. Doch dann wurde das Zuchtbuch geschlossen, und bei jedem Pferd, das zur Registrierung anstand, mussten seitdem beide Eltern als Missouri Foxtrotter registriert sein. Nicht das Aussehen war anfangs das primäre Kriterium, es war die Gangart, der gebrochene Trab, der wichtigster Leitfaden in der Missouri-Foxtrotter-Zucht ist, und die sich daraus ergebene Trittsicherheit. Ausdauer, Gelassenheit, Robustheit und die Umgänglichkeit sollten erhalten bleiben. Jetzt begann man auch das Exterieur als Zuchtziel festzulegen. Dazu gehört ein kleiner trockener Kopf, kleine angepasste Ohren, große warme Augen und einiges mehr. So sieht man heute sehr elegante und wunderschöne Foxtrotter, mit charismatischem Stil, die nicht nur durch ihre Leistungen sondern auch durch ihr Aussehen Aufmerksamkeit erregen.

1959 wurde die erste Celebration (World Championship) in Ava, Mo, ins Leben gerufen, mit insgesamt 14 Klassen, und findet seitdem jedes Jahr im September dort statt. 1980 wurde dann die 3-Year-Futurity gestartet, auf der nur Pferde starten dürfen, die noch nie in einer Show aufgetreten sind. 1970 wurden die Missouri Foxtrotter wieder vom Government entdeckt. Ranger, die sonst mit Packpferd und Muli ihre Arbeit verrichteten, reiten jetzt Missouri Foxtrotter – bequem, sicher, zeitsparend. Auch bei den Geländereitern setzten sich Foxtrotter immer mehr durch und sind jetzt das Trailpferd Nummer 1 in den USA. Wenn es



einmal die bequeme Gangart ist, so gibt es auch Besitzer, bei denen die Ausdauer, der umgängliche Charakter und vor allem die Trittsicherheit den Ausschlag geben, heute einen Foxtrotter zu reiten.

2003 durchquerten zehn Missouri Foxtrotter den Grand Canyon vom Nordrim steil bergab in den Canyon und am Südrim hinauf. Es war das erste Mal, nach Aussagen der Ranger, dass je ein Pferd auf dem Kaibab-Trail am Nordrim gesehen wurde. Bisher wurde dieser Trail nur von Mulis benutzt. Die Missouri Foxtrotter haben das Gen noch in sich – sie sind Bergpferde. So wie ein Esel, der in den Bergen lebt, oder ein Maultier, die Kreuzung mit einem Pferd, rennt auch ein Missouri Foxtrotter bei einer Gefahr nicht blind davon, sondern prüft erst einmal das Gelände und seine Möglichkeiten. Oft wird die Gefahr als harmlos erkannt, und die ganze Aufregung ist vorbei. Diese Zeit der Überlegung gibt dem Reiter ebenfalls Zeit, rechtzeitig zu reagieren und Sicherheit in sein Pferd zu bringen.

Noch sind die Missouri Foxtrotter in Europa Exoten, mit jetzt knapp 600 Pferden. Die Zahl steigt jedoch stetig. Weltweit gibt es ca. 94 000 Foxtrotter. Auch bei den Freizeitreitern in Europa werden die Foxtrotter immer beliebter. So hat sich eine Anzahl von Züchtern in der EMFTHA gebildet, die erfolgreich diese Rasse nach dem US-Standard der MFTHBA in Europa züchten. Seit 1996 werden auch in Europa die Foxtrotter in Wettbewerben vorgestellt,

in European Championships, Distanzwettbewerben, auf regionalen Turnieren (High Point Shows).

Informationen über die Welt der Missouri Foxtrotter in Europa sind zu finden auf der Webseite der EMFTHA, dem offiziellen anerkannten Verband der Missouri Foxtrotter in Europa. Die EMFTHA e. V. ist dem amerikanischen Mutterverband der MFTHBA angeschlossen. Die EMFTHA, heute mit Mitgliedern aus Deutschland, Frankreich, Österreich, der Schweiz, Spanien und Tschechien, wurde 1992 gegründet, ursprünglich als Deutscher Verband unter dem Namen DMFTA. Doch in den USA wie auch in Europa gilt für diese Rasse „To ride one is to own one“.

Text: EMFTHA e. V., 2. Vorsitzender,
Lothar Rowe

Info

Kontakt in
DEUTSCHLAND
Geschäftstelle EMFTHA e. V.
c/o Thomas Windmüller
Osdorfer Straße 1
14979 Grossbeeren

Tel.: 0700 EMFTHA EV
(0700 36384238)
E-Mail: office@emftha.com
www.emftha.com

Kontakt in
USA – ARIZONA
MILLER-RANCH
34011 N. 136th Street
P.O. 14767
Scottsdale 85260-4767
85262 Scottsdale
Tel.: 001 480 6832104
lothar@miller-ranch.com
www.miller-ranch.com



Alle Infos unter:
www.EMFTHA.com

MISSOURI FOX TROTTER

DAS TRAILPFERD NR. 1 FÜR ABENTEUER & SHOW

Die EMFTHA e.V. ist der offizielle Verband für alle europäischen Missouri Fox Trotter. Unsere qualifizierten Züchter beraten Sie gerne rund um diese exklusive Gangpferd-Rasse:

BREEDING | TRAILS TRAINING | SALES



MILLER-RANCH
Home of the Missouri Fox Trotter

34011 N. 136th Street · Scottsdale, AZ 85262
Ranch (480) 683 2104 · www.miller-ranch.com

Doublebee

Foundationbred
Missouri Fox Trotter

Home of
Foxvangens
Braveheart Two

07139-453006 www.doublebee.de



Ferienhausvermittlung

www.wescr-mountain-stable.de



Reithalle · Ausritte · Weiden · Reitbetreuung · 4 Sterne LAG-Stall
Urlaub im Ferienhaus
Missouri Foxtrotter at home

Heike-Ellen Wessel
Am Brink 12 · D-31863 Copenbrügge / OT Dörpe
Mobil: 0172 / 54 30 700 · Telefax: 05156 - 780 00 04
Wescr-mountain-stable@t-online.de

Ferienhausvermittlung

Die homöopathische Tierpraxis

Rainbow-Valley Ranch



Bioresonanz, Homöopathie, Pferdepsychologie
Horsemanship - Wanderreiten - Missouri Foxtrotter

Judith + Noémie Pauwels, kontakt@tierpraxis-homoeopathie.de
www.tierpraxis-homoeopathie.de

Pferdehof Ollmann



A-4190 Bad Leonfelden
Unterlaimbach 7

Missouri-Foxtrotting-Horse
The champions of comfort
ZUCHT - AUSBILDUNG - VERKAUF - BERIT
Pensionspferdehaltung

Tel./Fax +43(0)7213/6649
Mobil +43(0)664/4020471
ollmann@missouri-foxtrotter.at
www.missouri-foxtrotter.at

KOKOPELLI - RANCH

Inh. Manuela Nitz



www.kokopelli-foxtrotter.de • info@kokopelli-foxtrotter.de
Tel. 0 35 44 - 55 62 68 • Funk 0172- 31 13 66 4

THE MISSOURI FOX TROTTER HORSE

A gaited horse with special disposition

The Missouri Fox Trotting Horse is the trail horse # 1 in the US; it is nicknamed "Cowboy Cadillac" and "Cowboy Rolls Royce". In 2002 the Missouri Fox Trotter was declared the official State Horse in Missouri.

What distinguishes the Fox Trotter from other gaited horses? When other gaited horses are showing the lateral four beat, such as the Running Walk, Single Foot, Amble and lateral Mutation the Missouri Fox Trotter goes the Fox Trot, a diagonal four beat gait, a broken trot. Most gaited horses belong to the Toelt-Family but not so the Missouri Fox Trotter.

The Toelt is called Single-Foot with the Saddlebred but Rack with the Kentucky Racker. The individual breeds have different names in the national languages for the gaits similar to the Toelt. This is legitimate because the Toelt in Iceland is not necessarily the Toelt demanded from other breeds.

Like the Fox Trotter the Tennessee Walker also do not belong to the Toelt-Family. The wanted four beat gaits of this breed are the Flat Foot Walk and the Running Walk. The Flat Foot Walk of the TWH is similar to the Flat Foot Walk of the Missouri Fox Trotter but only similar, not the same.

The diagonal four beat gait, the Fox Trot, is what distinguishes the Fox Trotter clearly from other breeds. This is one of the natural gaits for the Fox Trotter, soft and comfortable, next to the Flat Foot Walk, soft and easy going and the relaxed gallop. Contrary to other breeds, any knee action is undesired with the Fox Trotter. Each action should cover distance and hence the flat, gliding and cat-like manner of the Missouri Fox Trotter.

The Fox Trotter originates from the beginning of the 19th century. Missouri was colonized and the newcomers brought horses with them; Berber, Saddle Breds, Thoroughbreds and also Morgans. Those horses came from the Flatlands and were used on cotton fields in Tennessee but they could not cope with the rocky and mountainous country of the Ozarks in the south of Missouri and the north of Arkansas. It was a new country, strange to them and not ideal. Those horses got along with the rocky and mountainous country in different ways. Other horses came from Illinois and Arkansas and had seen unfriendly environment before. The settlers segregated the positive and started to crossbreed the different breeds. That is how the first Fox Trotting Horses came to life. Therefore, even today the Fox Trotter can be found in all colors. But there is a wide spectrum not only in color but also in conformation, sometimes like a QH and then the fine, light physique from the Arabians, horses with elegance and style.

At that time the breeders did not care about the appearance but it was all about the possible application for the daily work in difficult and rocky terrain. They demanded horses which were composed, sure footed, persistent and easy to ride. In addition they had to be robust and companionable. All this was requested: working with cattle, yoke in front of a buggy for the Sunday's drive to church. The Missouri Fox Trotter became a family and ranch horse in Missouri and Arkansas. The Fox Trotter was loved by sheriffs and tax collectors, doctors and pastors because one could cover long distances up and down the rocky country with comfort. Until the beginning of the 20th century those horses were kept in the two States. With respect we admire the way those horsemen could introduce all the advantages needed for their daily life through breeding. Then the automobile and tractors arrived and horses were pushed back from the working environment. The horse became more valuable for leisure use. In the US most breeding associations such as AQH and TWH were founded only after the last world war.

In 1948 the Missouri Fox Trotting Horse Breed Association (MFTHBA) was founded and a stud book established. The founding fathers of the Association wanted to lead the universal breed into the modern times and to improve the breed. The stud book was open until 1983. That was the time when very specific TWH were cross bred. Finally the stud book was closed and each horse wanting registration, needed both parents to be registered as a Missouri Fox Trotter. In the beginning the primary criterion was not the appearance but the gait, the broken Trot, which is the most important guideline during the breed and leads to sure foothold, endurance, composure and companionableness, which needed to be conserved. Now they started also to configure the conformation as a breeding goal. Included were a small dry head, small matching ears, big warm eyes and more. Today one can admire very elegant and beautiful Fox Trotters with charismatic style. They not only get attention because of their performance but also their appearance.

1959 the first Celebration (World Championship) was launched in Ava, Mo. With a total of 14 classes and since it occurs there every year in September. 1980 the 3-Year-Futurity was launched, at which only horses can start which nether before attended a show. 1970 the Missouri Fox Trotter was discovered again by the Government. Rangers using mules and pack-horses for their work are now riding Missouri Fox Trotters, comfortable, reliable and time saving. Also the open country riders are using Fox Trotters more and more and in the US they are the Trail Horse # 1. For most owners it is the comfortable gait, which make them ride a Fox Trotter but for some it is also endurance, the companionable character but primarily the sure foothold.

2003 ten Missouri Fox Trotters crossed the Grand Canyon from the North Rim in a steep descend into the Canyon and up again on the South Rim. According to the Rangers, it was for the first time that a horse has been seen on the Kaibab-Trail on the North Rim. Until then this trail was used only by mules. The Missouri Fox Trotters still have the genes, they are mountain horses. Like a donkey living in the mountains or a mule, the cross breed with a horse, the Missouri Fox Trotter will never run away blindly during a threat, it first verifies the terrain and its possibilities. Often the danger is identified as harmless and the whole excitement is over. This time of deliberation buys time to the rider as well to react and give assurance to his horse.

With a total of 600 horses in Europe the Missouri Fox Trotter is still considered an exotic breed. This number is increasing steadily. Worldwide there are approximately 94 000 Fox Trotting Horses. Also with the leisure riders in Europe, the Fox Trotter is getting more and more popular. A number of breeders united in the EMFTHA (European Missouri Foxtrotter Horse Association). They are breeding this breed successfully in Europe according to the US-standards of the MFTHBA. Since 1996 the Fox Trotter in Europe is presented in Shows, in European Championships, endurance competitions and on regional tournaments (High Point Shows).

You can find information about the world of the Missouri Fox Trotter in Europe on the website of the EMFTHA, which is the official association of the Missouri Fox Trotter in Europe. The EMFTHA e.V. is an Affiliate of the American Association MFTHBA. The EMFTHA has members from Germany, France, Austria, Switzerland, Spain and the Czech Republic. It was founded 1992, at first as a German Association. In the US as in Europe the motto for this breed is: "To ride one, is to own one".